

Ablösung der HBCI-Chipkarte: Jetzt TAN-Verfahren festlegen.

Zwei TAN-Verfahren zur Wahl.

Bisher haben Sie eine HBCI-Chipkarte in Verbindung mit Ihrer Online-Banking-Software verwendet, um Ihre Bankgeschäfte bei der BW-Bank online abzuwickeln.

Die Deutsche Kreditwirtschaft löst die HBCI-Chipkarte durch neue Sicherheitsverfahren ab. Diese neuen Verfahren werden bereits heute von allen gängigen Online-Banking-Softwareprogrammen wie bspw. StarMoney, windata, Profi cash, Lexware oder WISO unterstützt.

Hintergrund

Warum benötigen Sie ein neues Sicherungsverfahren?

Die Anforderungen an die Sicherheit von Onlinebezahlverfahren haben sich in den vergangenen Jahren deutlich erhöht. Sie werden in der europäischen Zahlungsdiensterichtlinie PSD2 verbindlich für alle Banken geregelt.

Die HBCI-Chipkarte erfüllt diese Vorgaben nicht mehr und muss daher durch neue Sicherheitsverfahren abgelöst werden.

pushTAN

Voraussetzung:

Smartphone mit kostenloser pushTAN-App

So funktioniert's:

Die jeweils aktuelle TAN wird auf dem Server der BW-Bank errechnet und verschlüsselt per »push« an die App auf Ihrem Smartphone übertragen und dort angezeigt.

chipTAN-QR

Voraussetzung:

Kostenpflichtiger TAN-Generator für chipTAN-QR sowie Ihre persönliche BW-Bank Card plus (Debitkarte) oder eine optional zu erwerbende kontoungebundene Banking-Karte

So funktioniert's:

Bei chipTAN-QR stecken Sie Ihre Karte ins Gerät und scannen den angezeigten Code ab. Das Gerät errechnet die TAN und zeigt diese an.

chipTAN-USB

Voraussetzung:

Ein Chip-Karten-Lesegerät, das das Verfahren »chipTAN-USB« unterstützt, sowie Ihre persönliche BW-BankCard plus (Debitkarte) oder eine optional zu erwerbende kontoungebundene Banking-Karte

So funktioniert's:

Bei chipTAN-USB stecken Sie die Karte ins Lesegerät und befolgen die angezeigten Anweisungen in der Software.

TAN-Verfahren auswählen: So geht's.

- Detaillierte Informationen zu den TAN-Verfahren finden Sie auf der Seite: **[bw-bank.de/hbci-umstellung](https://www.bw-bank.de/hbci-umstellung)**
- Dort gibt es auch eine **Entscheidungshilfe**, welches TAN-Verfahren besser zu Ihnen passt.
- **Teilen Sie uns auf dem beiliegenden Formular einfach mit, für welches TAN-Verfahren Sie sich entscheiden.**

Was muss ich sonst noch beachten?

- Wenn Sie **pushTAN** nutzen möchten, stellen Sie sicher, dass Ihr Smartphone die pushTAN-App unterstützt (ab Android 6.0 bzw. iOS 13.0), die Sicherheitsmechanismen des Betriebssystems nicht deaktiviert sind (»Root« bzw. »Jailbreak«) und Sie die BW-pushTAN-App aus dem jeweiligen App-Store herunterladen und installieren können.
- Wenn Sie **chipTAN-QR** nutzen möchten, benötigen Sie einen für das chipTAN-Verfahren geeigneten TAN-Generator. Diesen können Sie bei Bedarf bequem über das Rückmeldeformular bestellen.
- Wenn Sie **chipTAN-USB** nutzen wollen: Bitte fragen Sie den Hersteller Ihres Kartenlesers, ob das Gerät das chipTAN-Verfahren unterstützt. In manchen Fällen kann die Funktion auch über ein Firmware-Upgrade freigeschaltet werden, sodass eine Neuanschaffung nicht zwingend erforderlich ist.